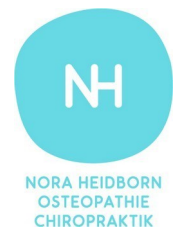


# Patientenaufklärung (§ 630c, d, e BGB)



Name des

Patienten: ..... Geburtsdatum:.....

Osteopathie ist eine eigenständige Form der Medizin, die dem Erkennen und Behandeln von Funktionsstörungen und deren Ursachen dient. Die osteopathische Behandlung erfolgt mit den Händen. Der Patient wird in seiner Gesamtheit betrachtet. Vor der Behandlung wird der Patient auf Grundlage des Befundes und der Diagnose ausführlich untersucht.

## Anwendungen bei Funktionsstörungen

- des Nervensystems
- des Stütz- und Bewegungsapparates
- der inneren Organe
- des Cranio-Sacralen Systems

## Behandlungsausschluss (Kontraindikation)

Die wichtigste Kontraindikation ist eine unsichere oder ungeklärte Diagnose. Vor Beginn der Behandlung muss eine entsprechende Abklärung erfolgen, damit für den Patienten durch die Verzögerung entsprechender anderer Maßnahmen kein Schaden entstehen kann.

Die Osteopathie ist als Primärbehandlung kontraindiziert bei

- Aneurysmen
- Akuten Entzündungen
- Infektionserkrankungen
- Fieberhaften Erkrankungen
- Brüchen
- Tumorerkrankungen
- Durchblutungsstörungen des Gehirns
- Bluterkrankheit
- Thrombosen
- spontanen Hämatombildungen

## Risiken der Behandlung sind:

- Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Fieber
- Muskelkaterähnliche Schmerzen
- Schlafstörungen
- Kurzfristige Symptomverschlimmerung oder kurzes Akutwerden einer chronischen Entzündung

## Risiken der Wirbelsäulenbehandlung:

- Gelegentlich leichte Beschwerden in den Wirbelgelenken und in der Haut
- In seltenen Fällen (mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 – 1. 2.000.000) kann es nach Behandlung der Wirbelsäule bei entsprechenden Voraussetzungen zu einer Hirnblutung, einer Schädigung des Rückenmarks oder einem Schlaganfall kommen.

Individuelle Risikofaktoren des Patienten:

---

---

---

---

---

---

---

Therapeutische Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

---

---

---

---

---

---

---

Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich mündlich gem. obigem Text durch die Osteopathin Frau Heidborn über die Untersuchung und Behandlung durch Osteopathie aufgeklärt worden zu sein.

Ich wünsche die Behandlung mittels Osteopathie.

Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort den Therapeuten bzw. einen Arzt verständigen.

Eine Gewähr für einen Erfolg kann nicht übernommen werden.

Datum: ..... / Erziehungsberechtigten: .....  
Unterschrift des Patienten

Ich verzichte auf die Information und Aufklärung und wünsche dennoch die Behandlung durch Osteopathie.

Datum: ..... / Erziehungsberechtigten: .....  
Unterschrift des Patienten

## Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Art.9 DSGVO)

Ich willige ein, dass meine Gesundheitsdaten im Rahmen des Behandlungsvertrages von der Osteopathin Nora Heidborn verarbeitet werden.

Ich willige ein, dass meine Daten bei Bedarf an den überweisenden Arzt, die Krankenkasse und/oder die Abrechnungsfirma weitergegeben oder übermittelt werden. Dort werden diese zu folgenden Zwecken verarbeitet: zur Pflege der Kontaktdaten, zur Abrechnung erbrachter Leistungen mit Krankenkassen oder zur therapeutischen Dokumentation.

Die „Patienteninformationen zum Datenschutz“ habe ich zur Kenntnis genommen. Siehe auch <https://noraheidborn.de/datenschutz>

Ich bin jederzeit berechtigt, mit Wirkung für die Zukunft diese Einwilligungserklärung zu widerrufen. In diesem Fall werden meine Daten nach Ablauf gesetzlicher Fristen und falls solche nicht mehr zu beachten sind, mit dem Zugang der Widerrufserklärung, gelöscht. Falls Daten an oben genannte Dritte weitergegeben worden sind, wird der Widerruf an diese weitergeleitet und die gleiche, wie zuvor genannte Prozedur durchgeführt.

Datum: ..... / Erziehungsberechtigten: .....  
Unterschrift des Patienten